



KLINIKUM
WESTMÜNSTERLAND

St. Agnes-Hospital Bocholt-Rhede

Klinikum Westmünsterland GmbH
St. Agnes-Hospital Bocholt-Rhede Postfach 2261 46393 Bocholt

Herrn Landrat
Dr. Kai Zwicker
Burloer Str. 93
46325 Borken

Nachrichtlich:
Gleichlautendes Schreiben wurde auch an Herrn Bürgermeister Kerkhoff versandt

**Antrag für einen einmaligen Investitionszuschuss
zum SkillsLab („Dritter“ Lernort) am St. Agnes-Hospital Bocholt als
Bestandteil des Health Education Campus Westmünsterland (HECW)**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Zwicker,

nach der Unterschrift des Kooperationsvertrages am 11.12.2020 zur Bildung des „Health Education Campus Westmünsterland (HECW) hat es bis heute eine dynamische Entwicklung gegeben, wie auch am 21.10.2022 im Rahmen einer kleinen Feierstunde zur Namensgebung dargestellt.

Alle Kooperationspartner können wir auf das bisher erreichte sehr stolz sein. Die langfristige Gesundheitsversorgung im Kreis Borken wird vom Aufbau der drei Studiengänge am HECW

1. Berufspädagogik im Gesundheitswesen – Fachrichtung Rettungswesen
2. MHCE - Medical and Health Care Education (Ausbildungsbefähigung)
3. Primärqualifizierende Pflege (akademisierte Pflegeausbildung)

maßgeblich profitieren.

So konnte bereits der geplante Studiengang „Berufspädagogik im Gesundheitswesen – Fachrichtung Rettungswesen“ mit einem Pilotstudiengang zum 01.10.2022 starten. Der Studiengang MHCE wird derzeit in Zusammenarbeit mit der FH Münster entwickelt. Für den Studiengang Primärqualifizierende Pflege wurde ein Konzept einer hochschulischen Pflegeausbildung und ein Antrag zur Bildung eines Studienortes Bocholt an das MKW versendet.

Für die langfristige Ausbildung akademisierter pädagogischer Berufe im Gesundheitswesen wird zukünftig die Vermittlung von praktischen Fähigkeiten, die bisher nur im Rahmen von Hospitationen in Krankenhäusern möglich waren, zukünftig auch in einem Simulationsrahmen erwartet. Dies ist gesetzlich vorgegeben und in der Weiterbildungsverordnung verankert. Hierfür wird ein sogenannter „Dritter“ Lernort benötigt, in dem praktische Lerninhalte simuliert werden können, ohne dass dies in einem direkten Patientenkontakt geschehen muss.

Anschrift
Barloer Weg 125
46397 Bocholt
Telefon
02871 20-0
Telefax
02871 20-2252
Internet
www.st-agnes-bocholt.de
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Geschäftsführer
Herbert Mäteling

Kontakt
Telefon: 20 – 20 40
Telefax: 20 – 20 63
geschaefsfuehrung@
st-agnes-bocholt.de

Bocholt, 26.10.2022
Mä/Kra

Träger
Klinikum Westmünsterland GmbH
Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Frank Bierbaum

Geschäftsführer
Dr. Björn Büttner
Ludger Hellmann (Sprecher)
Herbert Mäteling
Holger Winter

Sitz / Juristische Anschrift
Klinikum Westmünsterland GmbH
Wüllener Str. 99a
48683 Ahaus

Handelsregister
Amtsgericht Coesfeld HRB 4184

Bankverbindung
Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE 65 4015 4530 0004 0023 66
BIC: WELADE33WXXX

Ust.-Id.-Nr.
DE123762133



Das SkillsLab gibt den Lernenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten gezielt in einem geschützten Rahmen zu erlernen oder zu verbessern. Die Qualität und die Patientensicherheit werden durch die Übung von realen Handlungskompetenzen gefördert. Das SkillsLab, als „dritten“ Lernort, bietet die Möglichkeit das theoretische Wissen und die praktische Umsetzung in einer Lernumgebung zu vereinen.

War die Ausbildung der Notfallsanitäter bisher auf einen theoretischen Lernunterricht in Schulen und der praktischen Ausbildung in Form von Hospitationen (u.a. in Krankenhäusern) ausgerichtet, hat die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäter (NotSan-APrV) die Möglichkeit gegeben, 100 Unterrichtsstunden als simulationsgestütztes Training durchzuführen. Davon sind 70 Unterrichtsstunden zur Anästhesie- und OP-Abteilung und 30 Unterrichtsstunden zur intensivmedizinischen Abteilung.

Das Klinikum Westmünsterland hat sich bereit erklärt, den „dritten“ Lernort, ein sogenanntes klinisches SkillsLab am St. Agnes-Hospital Bocholt zu errichten. Die Inbetriebnahme ist für den 01.08.2023 geplant. Für die bauliche Ertüchtigung und die regelhafte Ausstattung ohne medizinisches SkillsLab werden bereits 1.200.000 € investiert. Eine solche Lernstätte ist im Kreis Borken einzigartig und schließt eine Bedarfslücke in der Lehre für Berufe zum Rettungs- und Notfallsanitäter, zum Pädagogen im Gesundheitswesen und zur akademisierten Pflegeausbildung.

Das klinische SkillsLab am St. Agnes-Hospital wird im Rahmen der Ausbildung zum Notfallsanitäter eingesetzt. Die Schüler der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt erhalten 100 Stunden im klinischen SkillsLab und erlernen Fähigkeiten für die bevorstehenden Krankenhaushospitationen. Zusätzlich werden die Studierenden des HECW das klinische SkillsLab nutzen. Im Rahmen der Erstellung des Curriculums für den Studiengang MHCE laufen bereits erste Planungen.

Das klinische SkillsLab bietet eine dynamische Weiterentwicklung und ermöglicht eine interprofessionelle Zusammenarbeit auf unterschiedlichen gesundheitsberuflichen Ebenen.

Durch das klinische SkillsLab profitieren somit nicht nur die Auszubildenden, Studierenden und die Mitarbeiter des Klinikums Westmünsterland, sondern auch die Bevölkerung des Kreises Borken in dem eine verbesserte Notfallversorgung und Krankenhausversorgung dargestellt wird. Des Weiteren wird so dem Fachkräftemangel entgegen gewirkt.

„Gute Ausbildung benötigt gute Ausstattung“

Ein gut ausgestattetes SkillsLab ist eine notwendige Bedingung zur Sicherstellung einer guten Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen. Die Qualität und die Möglichkeiten der inhaltlichen Unterrichtsgestaltung orientieren sich u.a. an der zur Verfügung gestellten Ausstattungsmerkmalen.

Anschrift
Barloer Weg 125
46397 Bocholt
Telefon
02871 20-0
Telefax
02871 20-2252
Internet
www.st-agnes-bochoit.de
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Träger
Klinikum Westmünsterland GmbH

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Frank Bierbaum

Geschäftsführer
Dr. Björn Büttner
Ludger Hellmann (Sprecher)
Herbert Mäteling
Holger Winter

Sitz / Juristische Anschrift
Klinikum Westmünsterland GmbH
Wüllener Str. 99a
48683 Ahaus

Handelsregister
Amtsgericht Coesfeld HRB 4184

Bankverbindung
Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE 65 4015 4530 0004 0023 66
BIC: WELADE3WXXX

Ust.-Id.-Nr.
DE123762133



Bei der Ausstattung setzen wir auf die von Stadt Bocholt und dem Kreis Borken in Aussicht gestellten finanziellen Unterstützungen.

Die Kostenschätzung hierfür beläuft sich wie folgt:

Gute Ausstattung	774 TDE
Ausreichende Ausstattung	580 TDE
Basisausstattung Eigenfinanzierung Klinikum	200 TDE

Das heißt, neben der Eigenfinanzierung von 200 TDE benötigen wir für eine gute Ausstattung einen Finanzierungszuschuss von 574 TDE und für eine ausreichende Ausstattung einen Finanzierungszuschuss von 380 TDE.

Wie von Ihnen angedeutet, könnte dieser Betrag jeweils hälftig von der Stadt Bocholt und dem Kreis Borken getragen werden.

Weitere Informationen zum klinischen SkillsLab am St. Agnes-Hospital Bocholt inkl. Erläuterungen bereits als notwendig erachteter Ausstattungsmerkmale erhalten Sie als Anhang zu diesem Antrag.

Ich hoffe, wir können weiterhin auf Ihre Unterstützung im Rahmen unseres gemeinsamen Projektes zählen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Mäteling
Geschäftsführer

Anlagen: 1. Erläuterungen zum SkillsLab
2. Gesamtaufstellung der Ausstattungsmerkmale

Anschrift
Barloer Weg 125
46397 Bocholt

Telefon
02871 20-0

Telefax
02871 20-2252

Internet
www.st-agnes-bocholt.de

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Träger
Klinikum Westmünsterland GmbH

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Frank Bierbaum

Geschäftsführer
Dr. Björn Büttner
Ludger Hellmann (Sprecher)
Herbert Mäteling
Holger Winter

Sitz / Juristische Anschrift
Klinikum Westmünsterland GmbH
Wüllener Str. 99a
48683 Ahaus

Handelsregister
Amtsgericht Coesfeld HRB 4184

Bankverbindung
Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE 65 4015 4530 0004 0023 66
BIC: WELADE3WXXX

Ust.-Id.-Nr.
DE123762133

Das klinische SkillsLab am St. Agnes-Hospital Bocholt

**Eine Auflistung der Materialien für eine qualitativ
hochwertige Ausstattung**

Inhaltsverzeichnis

1. Definition und Nutzen eines SkillsLabs	3
2. Das klinische SkillsLab am St. Agnes-Hospital Bocholt	3
3. Szenarien und Ausstattungsmerkmale für das klinische SkillsLab	4
3.1 Die Videotechnik	6
3.2 Aufbewahrungsschränke und Transportmittel	7
3.3 Der CAE Krankenpflege-Simulator mit Patientenmonitor	7
3.4 Medizinische Puppen – Säugling	7
3.5 Intubationstrainer	8
3.6 Sonographiegerät	8
3.7 Katheterisierungs-Trainer	8
3.8 Infusionsarm	9
3.9 Ultraschall-Bronchoskopie-Trainer	9
3.10 Koniotomie-Trainer	9
4. Hinweis zur Anlage 2	10

1. Definition und Nutzen eines SkillsLabs

Das SkillsLab wird als eine zentrale Trainingseinrichtung definiert, in der praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt werden. Das SkillsLab, setzt sich aus den Begriffen „Skills“, welches übersetzt werden kann mit „Können“ und „Geschick“ und der Abkürzung „laboratory“ (Versuchsraum) zusammen.¹

Innerhalb eines SkillsLab werden reale Handlungssituationen nachgestellt, wodurch Handlungskompetenzen theoretisch und praktisch vermittelt und professionalisiert werden. Neben der Lehre in der Einrichtung, als praktischer Lernort und der Schule, als theoretischer Lernort, ermöglicht das SkillsLab im Rahmen eines dritten Lernorts einen geschützten Raum zwischen der Theorie und der Praxis.

Mit einem SkillsLab kann die Qualität des täglichen Handelns und somit die Patientensicherheit gefördert werden. Die interprofessionelle Zusammenarbeit wird verbessert und die Mitarbeiterzufriedenheit steigt.

2. Das klinische SkillsLab am St. Agnes-Hospital Bocholt

Das SkillsLab entsteht mit dem Erweiterungsbau der Krankenpflegeschule und wird im ersten Obergeschoss errichtet. Das SkillsLab dient als Ort für ein simulationsbasiertes Lehren und Lernen. Neben einem nachgebildeten Schockraum und einem Intensivpflegeplatz, werden Schulungsräume und ein Lerngruppenraum für Unterrichtseinheiten geplant. Für eine hohe Flexibilität in den einzelnen Szenarien verfügt das SkillsLab über einen großen Keller in dem die Utensilien gelagert werden können. Ein extra großer Aufzug ermöglicht den Transport aller Materialien. Aufgrund der besonderen Größe des Aufzuges können auch Notfallszenarien geprobt werden, die auf der Straße beginnen und in dem nachgebildeten Schockraum enden.

Das Ziel eines SkillsLab besteht darin, tägliche Handlungssituationen zu normalisieren und zu trainieren. Nachgestellte Handlungssituationen können ungestört aus dem geplanten Regieraum an einem Monitor betrachtet werden.

Die Betrachtung der Szenarien via Kamerasystem bietet eine Vielzahl von Vorteilen. Durch eine Selbstreflexion können erfahrene Mitarbeitende ihr Können verbessern und Auszubildenden ermöglicht es eine bessere Vorbereitung auf Prüfungssituationen.

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Skills_Lab

3. Szenarien und Ausstattungsmerkmale für das klinische SkillsLab

Die Ausstattung eines SkillsLab richtet sich nach den Bedürfnissen der Nutzer und den zukünftigen Lerninhalten. Die Lehre verschiedenster Nutzergruppen erfordern somit unterschiedliche Ausstattungsmerkmale.

Insgesamt kommt das SkillsLab für eine Premiumausstattung auf mögliche Gesamtkosten von circa 774.000 €. Die Gesamtkosten für die Basisausstattung werden voraussichtlich 580.000 € betragen. 200.000 € werden durch das Klinikum zur Basisausstattung Eigenfinanziert. Für die bauliche Ertüchtigung und die regelhafte Ausstattung ohne medizinisches SkillsLab werden bereits 1.200.000 € investiert.

Das klinische SkillsLab wird primär durch die Schüler für die Ausbildung zum Notfallsanitäter von der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt, die zukünftigen Studierenden des Studiengangs Medical and Health Care Education der FH Münster, durch Mitarbeiter zu Fortbildungszwecke des St. Agnes-Hospitals Bocholt und für weitere potenzielle Nutzer genutzt.

Für die Basisausstattung am St. Agnes-Hospital Bocholt wird für die geplanten Nutzer folgende Ausstattungsmerkmale gesehen:

Bauliche Ausstattungsmerkmale:

- Eine Wandversorgung (ohne Funktion)
- Ein speziell ausgerichteter Regieraum
- Spezielle Aufbewahrungsschränke für die Materialien

Ausstattungsmerkmale für die Übungsszenarien

- Eine Videoausstattung
- Ein Intensivpflegebett
- Eine fahrbare Liege
- Eine CAE Krankenpflegepuppe
- Einen Intubationstrainer
- Sonographiegerät
- Katheterisierungstrainer
- Infusionsarm
- Ultraschall-Bronchoskopie-Trainer
- Koniotomietrainer
- Übungsmatten
- Verbrauchsmaterialien – z.B. Medikationsbestreck und Medikation (unechte)

- Absaugeinheit
- Beatmungssystem
- Infusiomat/-Perfusorstände
- Reanimationswagen
- Notfallwagenrucksack (gefüllt)
- Patiententrage
- Monitoring (Simulator)
- Defibrillator Simulator
- Stühle, Tische
- Berufskleidung (Kasack, Kittel)
- AED-Trainer
- Bronchoskop und Bronchoskopturm
- Bronchoskopietrainer
- Quicktrach
- Krankenpflegepuppe
- Thekla
- Rollator
- "UV-Schwarzlichtbox mit UV- Desinfektion "
- EKG
- Narkosegerät
- Monitoring (PiCCo)
- CVVHD (Cica)
- "Beatmungsgerät + künstliche Lunge"
- Phantom Magensonde

Die Planung des SkillsLab ist nach aktuellem Stand noch nicht abgeschlossen und die Ausstattungsmerkmale können stetig angepasst werden. Diese orientieren sich anhand der Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer. Für die Planung der Ausstattung werden zusätzlich externe Firmen zur Beratung der Ausstattung hinzugezogen.

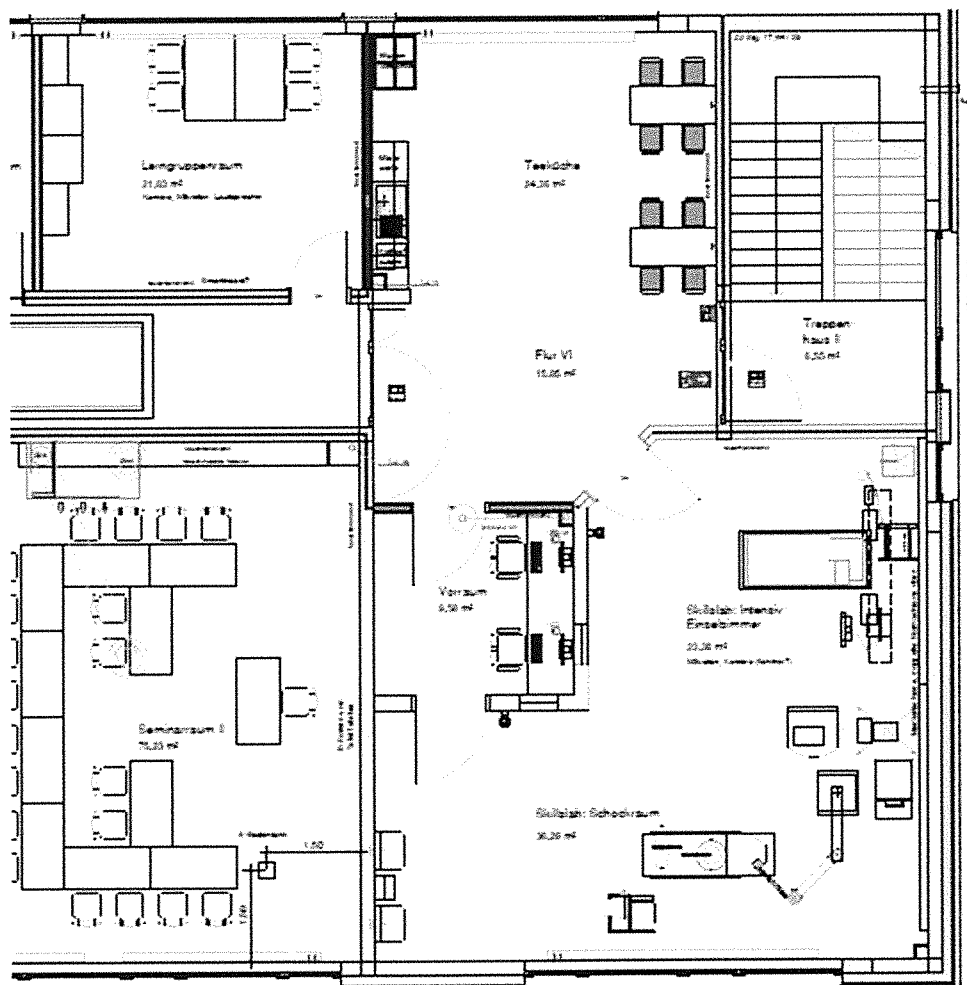
Im Folgenden werden Beispiele zu derzeit geplanten Übungsszenarien beschrieben und die dazu benötigten Materialien aufgelistet. Die vollständige Auflistung ist der beigefügten Liste zu entnehmen (Anhang 2).

3.1 Die Videotechnik

Das wichtigste Ausstattungsmerkmal für das SkillsLab ist die unverzichtbare Videoausstattung. Die Videoausstattung ermöglicht jedes Handlungsszenario zu betrachten, zu speichern und dem Nutzer im Nachgang zu zeigen. Eigenes Handeln kann so mit einer Lehrperson reflektierend betrachtet werden.

Für Schulungszwecke einer gesamten Gruppe ist es außerdem erforderlich, dass Szenarien in den Seminarraum auf einen Bildschirm live projiziert werden können. Das ermöglicht das Lernen von anderen und Handlungsszenarien werden nicht unterbrochen. Neben der Videoausstattung als solches, ist auch die Mikrofonausstattung erforderlich.

Die Videotechnik ermöglicht somit, einzelne Personen zu lehren oder gesamte Gruppen durch vorgestellte Szenarien.



Damit ein SkillsLab möglichst flexibel für alle Nutzergruppen gestaltet werden kann, benötigt es ein umfangreiches Aufbewahrungssystem und Transportsystem. Dazu gehören Schränke die Luftdicht verschlossen werden können und spezielle Regale zur Lagerung der Puppen. Zusätzlich wird eine Vielzahl an Verbrauchsmaterialien benötigt, welche ebenfalls verstaut werden müssen. Für den sicheren Transport der Materialien aus dem großen Kellerräumen werden Transportwagen benötigt.

3.3 Der CAE Krankenpflege-Simulator mit Patientenmonitor

Mit dem Krankenpflegesimulator können realitätsnahe Trainings absolviert werden. Diese Trainings können einfache bis komplexe Handlungen abbilden. Dies ermöglicht eine Software der Puppe die während einer Übung unterschiedliche Szenarien abbilden kann. Demnach kann unter anderen die Überwachung von Vitalparameter oder die Defibrillation geübt werden. Zusätzlich können Beatmungsmaschinen eingesetzt und an den CAE Krankenpflegepuppen geübt werden. Das ermöglicht das erste Handling mit den auf der Intensivstation verwendeten Maschinen. Zusätzlich bietet die Krankenpflegepuppe die Möglichkeit, Lagerungstechniken eines Intubierten und mit Zugängen



Abbildung 2: CAE Krankenpflegepuppe
Quelle: Skills-med.de

3.4 Medizinische Puppen – Säugling

Das Einsetzen von medizinischen Säuglingspuppen ermöglicht die Übung einer medizinischen Säuglingspflege und die Widerbelegung. Besonders mit dem Schwerpunkt der Neonatologie und einer großen Pädiatrie und Geburtshilfe, ist dieses Equipment für das klinische SkillsLab am St. Agnes-Hospital unverzichtbar. Insgesamt werden für einen Übungskurs zwei Übungspuppen benötigt.

3.5 Intubationstrainer

Der Intubationstrainer ermöglicht die Umsetzung unterschiedlicher Übungsszenarien dazu gehört die Übung von Intubationen, Absaug- und Beatmungstechnik. Das Legen eines Tubus ist Bestandteil der Ausbildung zum Notfallsanitäter und zum Pflegefachmann. Für die Übung in einer Gruppe werden mindestens zwei Trainer benötigt.

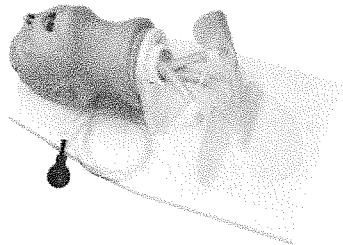


Abbildung 3: Intubationstrainer
Quelle: erler-zimmer.de

3.6 Sonographiegerät

Mit dem Sonographiegerät können zur Verbesserung der eigenen Fähigkeiten Sonographien geübt werden. Übungen verschiedenster Ultraschalluntersuchungen sind auch Bestandteil der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer. Gleichzeitig kann durch das Üben im SkillsLab eine Geräteeinweisung für die Tätigkeit in der Klinik erfolgen.

Ein Simulator für die Durchführung eines Ultraschalles dient zur Übung des Handlings mit einem Ultraschallkopf, das Verwenden unterschiedlicher Instrumente (z.B. einer Kanüle) und die gleichzeitige Durchführung einer anatomisch korrekten Punktion. Der Preis pro Simulator wird voraussichtlich bei 3.000 € liegen.

3.7 Katheterisierungs-Trainer

Übung zur Legung eines Harnblasenkatheters (weiblich/männlich) und die dazugehörige Versorgung eines gelegten Harnblasenkatheters sind Bestandteil einer pflegerischen Ausbildung.



Abbildung 4: Katheterisierungsmodell
Quelle: erler-zimmer.de

3.8 Infusionsarm

Der Infusionsarm ermöglicht das üben intravenöser Zugänge und deren Versorgung und bereitet den Schüler auf den klinischen Alltag vor. Für eine Übungsgruppe werden drei Übungsarme benötigt.



Abbildung 5: Infusionsarm
Quelle: erler-zimmer.de

3.9 Ultraschall-Bronchoskopie-Trainer

Mit dem Bronchoskopie-Trainer können realistische Diagnose von Metastasen und die Punktion von Ziellymphknoten. Zusätzlich können Lokalisationen zwischen der Luftröhre- und der Speiseröhre vertieft und einfache Übungen aus der Praxis nachgestellt werden. Für eine Übungsgruppe werden zwei Trainer benötigt.

3.10 Koniotomie-Trainer

An der Simulationspuppe können die praktischen Fertigkeiten eine Koniotomie im Rahmen einer Simulation erlernt werden. Diese Fertigkeit wird besonders auf der Intensivstation und als Notfallsanitäter benötigt.



4. Hinweis zur Anlage 2

Eine Gesamtaufstellung mit einer Kostenschätzung der aufgeführten Produkte und weitere Ausstattungsmerkmale zum klinischen SkillsLab können der Tabelle im Anhang 2 entnommen werden. Die Tabelle beruht auf den derzeit bekannten Ausstattungsmerkmalen.

Anlage 2: Gesamtaufstellung der Ausstattungsmerkmale

Preiserwartung für das klinische SkillsLab am St. Agnes-Hospital Bocholt					
Baukosten + Ausstattungskosten der weiteren Räumlichkeiten zum SkillsLab		1.200.000 €			
Übungsszenario	Material	Benötigte Anzahl	Basisausstattung (Einzelpreis)	Premiaausstattung (Einzelpreis)	Bemerkung
Zimmerausstattung	Wandversorgung	1	3.000 €	3.000 €	
	Perfusoren	2	1.500 €	3.000 €	
	Infusiomaten	2	1.600 €	3.200 €	
Möbiliar	Tisch	1	350 €	350 €	
	Stuhl	2	350 €	700 €	
	Aufbewahrungsschrank	1	25.000 €	25.000 €	
	Liege/Trage	1	3.500 €	3.500 €	
	Intensivpflegebett	1	5.000 €	5.000 €	
Kleidung	Kasack	5	25 €	25 €	
	Arztkittel	5	25 €	25 €	
Videoausstattung	Videotechnik (Kamera, Mikrophon, Regietechnik)	1	114.000 €	114.000 €	exkl. Lizenzen
Reanimation	Full-Scale-Simulationspuppe	1	17.000 €	70.000 €	
	RQI	1			
	Defibrillator (Simulator)	1	10.000 €	10.000 €	exkl. Lizenzen
	Monitoring (Simulator)	1	10.000 €	10.000 €	exkl. Lizenzen
	Wiederbelebungsbaby	2	1.250 €	4.800 €	
	Notfallrucksack	1	1.000 €	1.000 €	
	Reanimationswagen	1	3.500 €	3.500 €	
	AED-Trainer	1	300 €	300 €	
Intubation/Airwaymanagement	Intubationskopf	1	1.800 €	3.500 €	
	Bronchoskop- und turm	1	140.000 €	140.000 €	
	Bronchoskopietrainer	1	2.500 €	7.500 €	
	Quicktrach	1	500 €	500 €	
	Absaugeinheit	1	5.000 €	5.000 €	
Zugangsmanagement	Infusionsarm	2	950 €	4.000 €	
	Tracheotomiekopf	1	2.000 €	3.000 €	
	Koniotomietrainer	2	1.500 €	1.500 €	
	Blasenkathetersimulator (m/w)	2	3.600 €	4.800 €	
Lagerungstraining	Krankenpflegepuppe	1	3.000 €	15.000 €	
	Thekla	1	20.000 €	20.000 €	
	Rollator	2	100 €	500 €	
Standardisierte Skills - Handdesinfektion - steriles Arbeiten	UV-Schwarzlichtbox mit UV-Desinfektion	1	600 €	600 €	
Geräteeinweisungen	Sonographiegerät (exkl.TEE)	1	30.000 €	120.000 €	
	EKG	1	20.000 €	20.000 €	
	Narkosegerät	1	40.000 €	40.000 €	
	Monitoring (PiCCo)	1	15.000 €	20.000 €	
	CVVHD (Cica)	1	50.000 €	50.000 €	
	Levelone (System hat die Lizenz verloren)	1	5.000 €	5.000 €	
Lehre von Beatmungsformen - NIV -invasive Beatmung	Beatmungsgerät + künstliche Lunge	1	25.000 €	25.000 €	
Legen einer Magensonde	Phantom Magensonde	1	500 €	3.000 €	
	Brechampullen				
Medikamenten Handling	Stechampullen		5.000 €	5.000 €	
Preiserwartung medizinisches SkillsLab (Gesamt)		Basisausstattung	580.000 €	774.000 €	Premiaausstattung

Datum: 26.10.2022